

Material für logische Beileger

Da Beileger zusätzliches Material zu den eigentlichen Dokumenten bedeutet, ist es wichtig, dass mit jedem Beileger Informationen wie Gewicht oder Größe mit angegeben werden. Dies ist wichtig, um einen reibungslosen Ablauf des Druckprozesses zu gewährleisten. Die physischen Eigenschaften eines physikalischen Beilegers sind immer unbekannt, da physikalische Beileger dem Druckprozess extern zugeführt werden und sie bereits vorgedruckt sind. Auch logischen Beilegern muss ein Material zugewiesen werden. Die Erstellung eines eigenen Materials ist allerdings nur dann nötig, wenn der logische Beileger nicht auf demselben Material / Papier gedruckt wird wie die Dokumente des Formulars. Dann müssen Sie ein Material mit den Eigenschaften des fremden Papiers erstellen und dem logischen Beileger zuweisen. Wird der Beileger allerdings auf demselben Material gedruckt wie die Dokumente des Formulars, müssen Sie ihm ein durch das Formular zur Verfügung gestelltes Material zuweisen. Zu diesem Zweck können Formulare Materialien mitliefern. Liefert das Formular keine Materialien mit, müssen Sie auf jeden Fall ein eigenes Material erstellen, um einen logischen Beileger definieren zu können. Formulare können die Verwendung formularfremden Materials auch ganz verbieten. In diesem Fall können Sie Beilegern nur Materialien aus dem Formular zuweisen und keine anderen Materialien für logische Beileger erstellen und verwenden. Natürlich muss das Formular dann Materialien mitliefern.

Sowohl für logische als auch physikalische Beileger müssen **immer** Materialangaben gemacht werden.

Beim Material für logische Beileger sind folgende Angaben obligatorisch:

- **Die Dimensionen des Beilegers**
 - Dazu müssen Sie Höhe, Breite und Dicke des Beilegers angeben. Die Dicke ist abhängig vom verwendeten Papier und wichtig, um zu berechnen, wie dick der Umschlag durch die Dokumente wird. Die Angaben erfolgen in mm.
- **Das Gewicht des Beilegers**
 - Die Angaben zum Gewicht des Beilegers sind nötig, um das Porto der Sendung zu berechnen. Die Angaben erfolgen in Gramm.



Wenn Sie später den logischen Beileger gestalten, hat der Beileger fest die Größe, die das verwendete Material angibt, da der Beileger ja auch diese Maße haben wird.

Die Angaben, die zum Material des Beilegers gemacht werden, müssen unbedingt korrekt sein, da es sonst beim Druck- und Versandprozess zu Komplikationen kommen kann.

Wie Sie Materialien für logische Beileger erstellen und verwalten lernen Sie [hier](#).